

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

No 42

Freitag, den 24. Mai

1850.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation ie. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Gottlob Kenz, Tuchmacher von Hatterbach,

Dienstag den 2. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Hatterbach.

Martin Weber, Schmid von Oberthalbeim,

Mittwoch den 3. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Oberthalbeim.

Jakob Seeger, Schuster von Bödingen,

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Bödingen.

Gottlob Dengler, Badwirth von Röhrenbach, Gemeinde-Verbands Magold,

Freitag den 5. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Magold.

Königliches Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten

Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Kaver Schäfer, Tagelöhner in Salzstetten,

Montag den 17. Juni,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Salzstetten.

Den 18. Mai 1850.

Königliches Oberamtsgericht.

Hartmann.

Forstamt Sulz.

Revier Ebmulingen.

Holzverkauf.

Am

Dienstag dem 28. und

Mittwoch dem 29. d. M.,

kommt im Staatswald Längenhardt D. folgendes Holz unter den gewöhnlichen Bedingungen zum öffentlichen Aufstreiche:

459 Stücke tonnenes Langholz, 132 Stücke ditto Säglöße, 87 1/2 Klafter ditto Scheiter, 31 1/2 Klafter ditto Prügel und 5375 Stücke ditto Wellen;

ferner im Staatswald Längenhardt A.:

1/4 Klafter tannene Scheiter, 1 1/2

Klafter ditto Prügel und 75 Stücke dergleichen Wellen.

Die Zusammenkunft ist je

Morgens 8 Uhr

im Längenhardt D. Mit dem Verkauf des Langholzes wird der Anfang gemacht.

Die betreffenden Ortsvorsteher wollen dieses in ihren Gemeinden gehörig und rechtzeitig bekannt machen lassen. Sulz, den 18. Mai 1850.

Königliches Forstamt.

Mehl, A. B.

Amtsnotariat Eutingen.

Bilschingen,

Gerichtsbezirks Horb.

Fabrik-Versteigerung.

In der Verlassenschaftsache des +

Hrn. Kammerer und Pfarrer Bräuchle wird die vorbandene Fabrik

an den nachbemerkten Tagen,

je von Morgens 8 Uhr an,

im Pfarrhause dahier im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, und zwar am

Montag dem 27. Mai:

Gold und Silber, Portraits, Mannskleider sammt Leibweißzeug, Gewehre, Küchengerath und allerlei Hausrath;

Dienstag den 28. Mai:

Bettgewand und Leinwand, namentlich mehrere Ballen Tuch;

Mittwoch den 29. Mai:

Schreinwerk, so wie die vorhandene Bibliothek.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 10. Mai 1850.

K. Amtsnotariat und
Waisengericht.

Vdt. Amtsnotar Hailer.



Herrenberg.

Frucht-Verkauf.

Nächstkünftigen Dienstag den 28. d. i. werden folgende Besoldungs-Früchte, als: 8 Scheffel Roggen, 22 Scheffel Dinkel und 24 Scheffel Haber, meistbietend verkauft werden; wobei die Liebhaber

Vormittags 9 Uhr in dem Hofkammeramts-Gebäude sich einfinden mögen.

Den 22. Mai 1850.

Bildeschingen, Oberamts Horb.

Frucht-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Herrn Pfarrers Brauchte werden am

Mittwoch dem 29. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, 4 Scheffel Roggen und 9 Scheffel Dinkel

im öffentlichen Aufstreich im dortigen Pfarrhaus an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Den 15. Mai 1850.

Der Massepfleger:
Christian Gfrörer.

Oberschwandorf, Oberamts Nagold.

Säglöze-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt am Montag dem 27. Mai d. J., Morgens 9 Uhr,

86 Stücke Säglöze aus ihrem Kommunwald gegen baare Bezahlung zu verkaufen. Dieselben bestehen in:

- 23 Forchen,
- 25 Reistannen und
- 28 Reistannen.

Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verkaufs-Bedingungen vor der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Den 18. Mai 1850.

Schultheiß Walz.

Altensteig Dorf, Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, aus dem Gemeindegewald Enzwald am Samstag dem 1. Juni, Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus ungefähr 350 Stämme Lang- und Klobholz, vom 70ger abwärts, im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber höflich eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß

das Holz jeden Tag vorher eingesehen werden kann, und daß die Verkaufs-Bedingungen vor der Verhandlung werden bekannt gemacht werden.

Den 23. Mai 1850.

Schultheißenamt.
Theurer.

Fänfbronn, Oberamts Nagold.

Säglöze-Verkauf.

Am Montag dem 3. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus ungefähr

300 Stücke Säglöze, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Den 21. Mai 1850.

Schultheiß
Waidelich.

Berneck, Oberamts Nagold.

Straßensperrung.

Die in No. 37 dieses Blattes enthaltene Wegsperrung wird auf noch weitere 8 Tage verlängert, wobei bemerkt wird, daß auch kein leichtes Fuhrwerk passieren kann, was hiermit veröffentlicht wird.

Den 21. Mai 1850.

Stadtschultheißenamt.
Brenner.

Bösingen, Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.

Liegenschaftsverkauf.

Aus der Gantmasse des Johann Georg Ehnis, Maurers von hier, werden dessen Haus und Güter

am Montag dem 3. Juni, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. Mai 1850.

Güterpfleger:
Maß.

Bdt. Schultheiß Koch.

Hoffstett, Oberamts Calw.

Liegenschafts-Verkauf.

Am Samstag dem 15. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

wird auf dem Rathszimmer in Neuweiler dem Adam Friederich Maß, Bauern zu Hoffstett, folgende Liegenschaft im Wege der Hülfsvollstreckung im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Eine zweistöckige Behausung mit Stallungen,

eine Scheuer mit gewölbtem Keller, ein Brunnenhaus mit Holzschopf und Backofen beim Haus, auf diesen Gebäuden ruht Bau- und Brennholz-Gerechtigkeit;

die Hälfte an 27 Morgen 2 Viertel der Hausacker, 5 Morgen 2 Viertel der Zimmeracker, die Hälfte an 1 Morgen 2 Viertel Garten, 2 Morgen 3/4 Viertel Wiesen im Kleinenzthal, die Hälfte an 10 Morgen 3 Viertel Wald.

Kaufsliebhaber, hier unbekannt mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, werden hiemit eingeladen.

Den 10. Mai 1850.

Schultheiß Seeger.

Oberthalheim, Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Martin Weber, Schmidts dahier, wird am Donnerstag dem 20. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus folgende Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Gebäude:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Schmidwerkstatt, unten im Dorf, 6 Morgen Ackerfeld, 1 1/2 Viertel Wiesen und 3 Viertel Waldung.

Die Liebhaber werden auf oben bestimmte Zeit mit dem Anfügen zu dem Verkauf eingeladen, daß auswärtige unbekannt Käufer sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Den 17. Mai 1850.

Schultheißenamt.
Klink.

Nagold.

Offene Stelle.

Für einen Beamten suche ich einen Bedienten, der insbesondere mit Pferden gut umzugehen versteht und wo möglich bei der Reuterei gedient haben soll; demselben wird gute Behandlung und angemessener Lohn zugesichert.

Von wem, sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Gute frische Gese ist zu haben bei Waldhornwirth Graf.



Egenhausen,
Oberamts Nagold.

**Verkauf
der
Kronenwirthschaft
nebst
Liegenschaft.**



Oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge wird in der Gantfache des Kronenwirths Kühnle dahier die nachstehende Liegenschaft am

Samstag dem 8. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Ubr,

auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Verkauf gebracht, dieselbe besteht in:
einem zweistöckigen Gebäude, das Gasthaus zur Krone, einer dreibarnigen Scheuer, worunter zwei Keller sich befinden, einer Brau- und Branntweinbrennerei nebst eingerichteter Wohnung; einer Holzremise nebst bedeckter Kegelbahn und 1/2 Viertel Küchengarten, einer Kellerhütte, worunter ein dreifacher Braubierkeller sich befindet, vom Gemeinderath im Gesammt angeschlagen zu 5100 fl., ferner die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause und Scheuer, nebst einer neuerbauten Mehlig, ganzer Anschlag 500 fl., ungefähr 10 Morgen Wiesen und Mähfeld, ungefähr 10 Morgen Baufeld und 3 Morgen Wald, Gesamtanschlag 4967 fl.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen. Die näheren Bedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden um rechtzeitige Bekanntmachung gebeten.

Den 8. Mai 1850.

Güterpfleger Welker.

Vdt. Schultheiß
Koch.

Herzogswiler,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

**Wirthshaus-
und**

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Peter Hin-
den nach, Lindenwirths dahier, wird
am Samstag dem 25. Mai d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus folgende Liegenschaft zum Verkauf gebracht.

Gebäude:



Ein zweistöckiges
Wohnhaus mit
Scheuer, Stallung,
Schoß und Keller
mitten im Dorf, das Wirthshaus
zur Linde,

Brandvers.-Anschlag . 3000 fl.,
waisengerichtl. Anschlag 1800 fl.;
eine dem Wohnhaus gegenüber befindliche Stallung,
Brandvers.-Anschlag . 150 fl.,
waisengerichtl. Anschlag 100 fl.;
ein zweistöckiges Gebäude unter dem Haus mit eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei,
Brandvers.-Anschlag . 1100 fl.,
waisengerichtl. Anschlag . 550 fl.

Liegenschaft.

Gärten:



1 Morgen 2 Viertel
in Hausplätzen, worauf
die Gebäude stehen,
Anschlag . 280 fl.;

Bau- und Mähfeld:

1 Morgen hinterm Wirthshaus,
Anschlag . 100 fl.;

die Hälfte an 3 Morgen 3 Viertel
227/10 Ruthen in alten Hausplätzen,
Anschlag . 400 fl.;

die Hälfte an 3 Morgen 3 Viertel
227/10 Ruthen allda,
Anschlag . 400 fl.;

die Hälfte an 2 1/2 Viertel 14 Ruthen,
1/2 Viertel 2 1/2 Ruthen, 1/2 Viertel
3 Ruthen und 1 Morgen 3/4
Ruthen im Kernholzle,
Anschlag . 115 fl.;

2 1/2 Viertel im obern Birkenbosch,
Anschlag . 43 fl.;

1 Viertel 5 1/2 Ruthen in Rüblander,
Anschlag . 71 fl. 30 kr.;

die Hälfte an 3 Viertel 18 Ruthen
im Dreispiz,
Anschlag . 60 fl.;

1 Morgen auf dem Sattelacker,
Anschlag . 53 fl.;

2 1/2 Viertel 17 1/4 Ruthen im näch-
sten Gaissteich,
Anschlag . 80 fl.;

3 Viertel im Gaisbuckel,
Anschlag . 63 fl. 30 kr.;

die Hälfte an 2 Morgen 4 1/2 Ru-
then in sechsbriethigen Plätzen,
Anschlag . 160 fl.;

die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel
in sechsbriethigen Plätzen,
Anschlag . 103 fl.;

die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel
9 Ruthen in Rüblander, Leil-
dingfeld, worauf eine Ruhniesung
haftet,

Anschlag 40 fl.;

1 Morgen 2 Viertel und 6 Ruthen
im Gaisbuckel,
Anschlag 140 fl.;

1 1/2 Viertel 9 3/8 Ruthen im Drei-
spiz,
Anschlag 40 fl.;

2 Viertel und 1 Morgen im vordern
Sattelacker,
Anschlag 85 fl.;

3 Viertel 11 1/2 Ruthen im alten
Hausplatz,
Anschlag 120 fl.;

die Hälfte an 2 Morgen 2 Viertel
17 1/4 Ruthen in sechsbriethigen
Plätzen,
Anschlag 140 fl.;

1 1/2 Viertel 9 Ruthen im Dreispiz,
Anschlag 40 fl.;

1 Morgen auf dem Sattelacker,
Anschlag 40 fl.;

Cresbacher Markung.

Wiesen:

3 Viertel, die untere Gaiswiese,
Anschlag 100 fl.

Die Liebhaber werden auf obige Zeit
mit dem Anfügen zum Verkauf einge-
laden, daß auswärtige Käufer sich über
Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Die löblichen Ortsvorstände werden
ersucht, diesen Verkauf rechtzeitig in ih-
ren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 29. April 1850.

Gemeinderath.

Vorstand:

Kaufsherberger.

Herzogswiler,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Fabrniß-Versteigerung.



In der Be-
haufung des
Lindenwirths
Peter Hin-
den nach da-

hier wird am

Montag dem 27. Mai d. J.,

Morgens 8 Uhr,

eine Fabrniß-Versteigerung vorgenom-
men, wobei gegen baare Bezahlung
verkauft wird:



zwei Pferde,

drei Kühe,

drei Kälber,

zwei Käufer-

schweine,

drei Wagen,

zwei Pflüge,

worunter ein

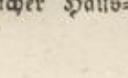
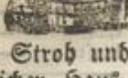
Flanderspflug,

Ketten, etwas

Früchte, Futter, Stroh und

allerlei gewöhnlicher Haus-

rath;



ferner kommt zum Verkauf am Dienstag dem 28. Mai d. J. und nimmt

Morgens 8 Uhr

seinen Anfang:

Weinfässer, worunter drei Lagerfäß, sechzehn große Bierfässer, je eins etwa zwei Eimer haltend, sämtlich in Eisen gebunden, etwa dreißig Ausfüllfäßchen von verschiedener Größe, ebenfalls sämtlich in Eisen gebunden.

Zu diesem Verkauf werden die Liebhaber auf oben bestimmte Zeit eingeladen.

Die löblichen Ortsvorstände werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden rechtzeitig zu veröffentlichen.

Den 29. April 1850.

Schultheißenamt.

Kaufschberger.

Nagold.

Abhanden gekommene Pseife.

Am Pfingstmontag wurde im Klenkschen Bierhause von einem jungen Burschen eine mit Silber beschlagene Pseife mitgenommen, welche nicht sein Eigenthum ist. Da derselbe mehreren anwesenden Gästen persönlich bekannt ist, so wird derselbe auf diesem Wege ernstlich aufgefordert, diese Pseife in das Klenksche Bierhause längstens bis nächsten Sonntag zurück zu senden, widrigenfalls er gerichtlich verfolgt würde.

Nagold.

Käse.

Bäcksteinkäs zu 8, 9, 10 und 12 fr., Limburger Käs zu 14 fr. das Pfund, feinsten Schweizer Käs billigt bei Chr. Schwarz.

Steinkohlen.

Mührer Steinkohlen verkauft S. Adler in Pforzheim.

1. Sorte den Centner zu 52 fr.
2. Sorte den Centner zu 46 fr.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 15. Mai 1850, per Scheffel.				Kreudenstadt, den 18. Mai 1850, per Scheffel.				Lüdingen, den 17. Mai 1850, per Scheffel.				Calw, den 4. Mai 1850, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	4	12	4	9	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	9	52	9	44	—	—	10	16	10	—	—	9	36	—	—	—
Roggen	6	56	—	—	—	—	7	36	7	28	—	—	—	—	—	—
Gerste	6	28	6	8	6	—	6	32	6	8	6	—	5	36	—	—
Haber, alt.	4	15	4	12	—	—	4	18	4	12	4	—	4	18	3	58
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maisfrucht	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brot- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 8 fr.			
Wed 102.2 D. 1.	Wed 102.2 D. 1.	Wed 99.2 D. 1.	Wed 99.2 D. 1.
Dösendeisch 8.	Dösendeisch 8.	Dösendeisch 8.	Dösendeisch 8.
Rindfleisch 7.	Rindfleisch 6.	Rindfleisch 7.	Rindfleisch 7.
Kalbheisch 6.	Kalbheisch 6.	Kalbheisch 6.	Kalbheisch 6.
Schw. abgez. 7.	Schw. abgez. 7.	Schw. abgez. 7.	Schw. abgez. 7.
„ unabgez. 8.	„ unabgez. 9.	„ unabgez. 8.	„ unabgez. 9.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

Nagold.

Hochzeit-Einladung.

Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige, daß wir am Dienstag dem 28. Mai unsere eheliche Verbindung feiern werden und laden alle unsere Freunde und Bekannten dazu in die Linde dahier pöflichst ein.

Im. Gottl. Benz, Bärkenmacher.
Marie Louise Kübler.

Auswanderern

nach allen Theilen Amerikas

zeige ich hiemit an, daß ich jeden 1. und 15. eines Monats Gelegenheit zur Expedition von Personen dahin auf guten sicheren Postschiffen zu sehr billigen Preisen habe.

G. Zaiser, Buchdrucker in Nagold.

Nagold.

Incipienten-Gesuch.

Ein Notar des Schwarzwald-Kreises sucht einen mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen Incipienten gegen billige Kostgelds-Entschädigung. Nähere Auskunft hierüber ertheilt G. Zaiser, Buchdrucker.

Herrenberg.

Most feil.

10 Eimer Most verkauft um billigen Preis Sauer, Metzgermeister.

Altenstaig.

Wohnsitz-Veränderung.

Der Unterzeichnete, welcher seit 1 1/2 Jahren geometrische Geschäfte im hiesigen Oberamt zur Zufriedenheit der Betheiligten verrichtete, macht hiermit bekannt, daß er seinen Wohnsitz in Altenstaig genommen und bitter fernerhin um geneigte Aufträge, wobei reelle

Ausführung und billige Behandlung zugesichert wird.

Schneckenburger, Geometer.

Rohrdorf und Calw.

Botenwesen.

Der Unterzeichnete hat sich auf mehrfaches Verlangen entschlossen, jeden Mittwoch früh von Rohrdorf über Nagold und Wildberg nach Calw als Bote zu fahren, wohin er Güter jeder Art unter billiger Frachtberechnung mitnimmt. Er kehrt Abends auf derselben Tour wieder retour.

Seine Einfuhr ist in Nagold bei Lindenwirth Dürr, in Wildberg bei Adlerwirth Kopp und in Calw im Kronprinzen.

Indem er um gütige Aufträge bittet, sichert er die pünktlichste Besorgung zu.

Den 12. Mai 1850.
Jakob Friedrich Dürr.